



die lobby für kinder

**Deutscher
Kinderschutzbund
Ortsverband Kiel e.V.**

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Kiel e.V., Sophienblatt 85, 24114 Kiel

An

Olaf Kahlke
LionsClub Kieler Förde
Projektleitung Entenrennen
Danziger Straße 3 F
24161 Altenholz

Sophienblatt 85
24114 Kiel

Sabine Bendfeldt
Geschäftsführerin
Tel.: 0431/12218-13
sabine.bendfeldt@kinderschutzbund-kiel.de
www.kinderschutzbund-kiel.de

07.02.2018

Bewerbung für das 14. Entenrennen 2019 mit den beiden Patenprojekten „Paten schafft Gutes: „Familienpaten – Mutmacher“ und „Boxenstopp- Paten für pflegende Kinder und Jugendliche“

Sehr geehrter Herr Kahlke,

ich bedanke mich noch einmal herzlich bei Ihnen für die im letzten Jahr bereitgestellten Informationen bezüglich des Bewerbungsverfahrens und der –anforderungen für das Entenrennen 2019. Hiermit möchte ich fristgerecht eine Bewerbung für das Entenrennen 2019 für die beiden oben genannte Patenprojekte des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Kiel e.V. einreichen.

Das Patenprojekt „Familienpaten- Mutmacher“ wird seit 2017 erfolgreich von uns koordiniert und stetig weiterentwickelt. Im Januar konnten wir mit der Ausbildung von weiteren 12 ehrenamtlichen Patinnen und Paten beginnen. Viele Familien freuen sich über dieses für sie kostenlose, vielfältige, niederschwellige und nachhaltige Unterstützungsangebot und wir haben mehr Anfragen, als wir Paten bereitstellen können. Teilweise kommen die Anfragen auch direkt von den Kieler Jugendämtern und Gerichten.

Mit dem neuen Patenprojekt „Boxenstopp- Paten für pflegende Kinder und Jugendliche“ möchten wir Kinder und Jugendliche, die in Familien mit chronisch oder psychisch erkrankten Eltern aufwachsen, gezielt unterstützen. Das Ziel ist Kindern und Jugendlichen in dieser für sie überlastenden Situation Zeit für Erholung und Entspannung, aber auch Ansprechpartner für ihre Sorgen anzubieten.

Ausführliche Informationen zu den beiden Patenprojekten finden Sie in der ausführlichen Bewerbung. Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Darüber hinaus stellen wir die Patenprojekte auch gerne bei den verschiedenen Lions Clubs persönlich vor.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Sabine Bendfeldt
Geschäftsführerin
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kiel e.V.

Unterstützung bekommen. Als gemeinnütziger Verein fehlen uns aktuell die Mittel für die Ausbildung sowie für die langfristige, nachhaltige Betreuung und Koordination der Familienpaten.

Spendeneinnahmen können wir erst verwenden, wenn diese eingegangen sind, somit ist eine Planung in die Zukunft damit leider nicht möglich.

Finanzierungsplan: Kostenkalkulation (pro Jahr):

Personalkosten: 25 Stunden pro Woche, TVÖD, Entgeltgruppe 11/3 für die Koordination von 25 ehrenamtlichen Familienpaten (Erstgespräch, Ausbildung, Betreuung, Supervision, Ansprechpartner für die Familienpaten, Öffentlichkeitsarbeit, Administrationsaufgaben):

PK hauptamtliche Koordination: 38.576,32 Euro (p.a.)

Honorarkosten: Psychologische Honorarkraft für die:

- Ausbildung: 6 X 2 Std. á 40 Euro und
- Supervisionstermine: 10 x 2 Std. á 40 Euro

Gesamthonorarkosten 1.280 Euro

Sachkosten: Büromaterial, Fahrkosten Koordinatorin sowie Fahrkosten der Familienpaten, Sachkosten der Familienpaten für Ausflüge/Unternehmungen mit ihren Paten, Raumkosten(anteilig):
3.000 Euro p.a.

Gesamtkosten Familienpatenprojekt: 42.856,32 Euro

Projekt „Boxenstopp- Paten für pflegende Kinder und Jugendliche“

Mit diesem Projekt möchten wir Kieler Kinder und Jugendliche von nahen Angehörigen mit einer chronischen Erkrankung, Behinderung, psychischen Erkrankungen oder Suchtmittelabhängigkeit unterstützen. Die Kinder und Jugendlichen übernehmen oft aufgrund der Erkrankung eines oder beider Elternteile Aufgaben wie z.B. die Hauptlast bei den Haushaltstätigkeiten, pflegerische Tätigkeiten oder die alleinige Betreuung der Geschwister. Diese belastende Situation führt bei Kindern und Jugendlichen nicht selten zu großen Unsicherheiten, Sorgen und Überforderung. Die kann sich in körperlichen Beschwerden oder schulischen Problemen zeigen. Die jungen Pflegenden leisten viel und tragen meist mehr, als sie alleine bewältigen können. Das Patenprojekt „Boxenstopp“ möchte Kinder und Jugendliche entlasten und den Ängsten, Sorgen und Überforderung aktiv begegnen. Die Koordination der zurzeit drei Paten im Boxenstopp Projekt wird von einer hauptamtlichen Koordinatorin sowie der Unterstützung durch das Fachpersonal im Kinderschutz-Zentrum Kiel und externen Honorarkräften durchgeführt. Die Vorbereitung und Begleitung der Boxenstopp-Paten ist aufwendiger und zeitintensiver, als bei den Familienpaten, da das Verständnis und die Kenntnis über die Erkrankungen der Familien vermittelt und die Paten dafür besonders sensibilisiert werden müssen. Auch die Gespräche mit den Familien zur Akzeptanz des Paten sind nach unserer Erfahrung zeitintensiver, aber für die Vertrauens- und Beziehungsarbeit unabdingbar. Das Ziel dieses Projektes ist es:

- Die Lebensqualität von betroffenen Kindern und Jugendlichen in Kiel zu verbessern sowie sie bei ihren Problemen zu unterstützen
- mit Schwerpunkten wie Stressbewältigung, psychische Entlastung und Stärkung ihrer Fähigkeiten die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen
- durch Aufklärung über die Erkrankung des nahen Angehörigen einen ersten Schritt zu Krankheitsbewältigung zu machen
- Kindern und Jugendlichen in der belastenden familiären Situation Zeit für Entspannung und

Erholung mit Hilfe eines Paten zu schenken

Dieses Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren in Kiel

Unser Ziel ist es, weitere 2-3 Patinnen und Paten zu finden, die langfristig an einer Betreuung eines pflegenden Kindes oder Jugendlichen interessiert sind, damit Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag entlastet werden und einen Ansprechpartner für Ihre Ängste und Sorgen finden.

Finanzierungsplan: Kostenkalkulation (pro Jahr):

Personalkosten: 3 Stunden pro Woche, TVÖD, Entgeltgruppe 11/3 für die Koordination von bis zu 6 ehrenamtlichen Boxenstopp-Paten (Erstgespräch, Ausbildung, Betreuung, Supervision, Ansprechpartner für die Kinder, Jugendlichen und Paten, Öffentlichkeitsarbeit, Administrationsaufgaben):

PK hauptamtliche Koordination: 4.629,16 Euro (p.a.)

Honorarkosten: Psychologische Honorarkraft für die:

- Ausbildung: 6 X 2 Std. á 40 Euro und
- Supervisionstermine: 5 x 2 Std. á 40 Euro

Gesamthonorarkosten 880 Euro

Sachkosten: Büromaterial, Fahrkosten Koordinatorin sowie Fahrkosten der Paten, Sachkosten der Paten für Ausflüge/Unternehmungen mit ihren Paten, Raumkosten (anteilig):

600 Euro p.a.

Gesamtkosten Boxenstopp-Patenprojekt: 6109,16 Euro

Zur Durchführung der beiden Patenprojekte im Haus für Kinder des Deutschen Kinderschutzbundes Kiel e.V. ist eine **Gesamtsumme von 48.965,48 Euro** kalkuliert.

Mit den Mitteln könnten wir insgesamt 25 Familienpaten und bis zu 6 Boxenstopp-Paten an Familien in Kiel langfristig und nachhaltig vermitteln, damit diese Unterstützung im Alltag, bei der Genesung und Ansprechpartner für Ihre Ängste und Sorgen finden. Wir verstehen die beiden Patenprojekte als Präventionsprojekte, damit Kinder und Jugendliche vor Gewalt, Vernachlässigung und Überforderung geschützt werden und ein gesundes, glückliches und selbstbestimmtes Leben führen können.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Bendfeldt, 07.02.2018